

Jahresbericht des Stiftungsförderungsvereins der Oberen Mühle 2022

ICH BIN KEIN ROBOTER! Ihr kennt diese Aufforderung, wenn wir eine einfache Aufgabe zu lösen haben um zu beweisen, dass wir Personen aus Fleisch und Blut und nicht aus Bits und Bytes sind. Gefühlt habe ich schon hundert Jahresberichte geschrieben. In Wahrheit sind es lediglich über Zehn. Die Versuchung war also gross für einmal eines dieser neuen Computerprogramme zu nutzen, die Texte kreieren, welche von menschengeschriebenen kaum zu unterscheiden sind. Die NutzerInnen dieses autonomen Schreibens, scheinen von der neuen Möglichkeit begeistert zu sein. Sicher, künstliche Intelligenz und virtuelle Realität sind Teil der Zukunft. Werden wir also beim nächsten Cabaret Abend einem Roboter gegenüberstehen? Wieso auch nicht. Aber bitte nur zum Teil.

Ich kann Euch versichern, bei allen vom StiFö der Oberen Mühle im Kulturjahr 2022 unterstützten Veranstaltungen handelte es sich um ein Machwerk echter Menschen. Menschen wie du und ich. Mit Euren geehrten Mitgliedsbeiträgen (in Schweizer Franken, Bitcoin sind in der Mühle noch nicht akzeptiert) haben wir folgende Veranstaltungen unterstützt: **Die Dreikönigsfeier**, wo es echtes Gold zu gewinnen gab / **das Literatur Wochenende**, hier hatte die Sprache das Wort / **das Chäferfäscht**, für den Nachwuchs / **Noches Olé**, unser Spanien-Festival / **Chrüz & Quär**, altbewährt und sehr beliebt / **Liederlich**, der fröhliche Gesangsabend / **Irish Night**, rhythmisches von der grünen Insel / ein Familienevent mit dem **Zauberer Alexander** / **die Lichtertraumwelten**, welche in der kalten Jahreszeit viel Wärme gespendet haben / **Servus grias di**, Kabarettisten aus unserem Nachbarland Österreich / so wie immer, einen Beitrag an den **Jazzclub** und ans **Art Forum** Dübendorf.

Der Mitgliederausflug ins kriminelle Zürich fand grosses Interesse. Wir durften zwei Führungen bei den **Maulhelden** buchen, welche uns Tatorte zeigten und dazu `schaurige` Geschichten erzählten. Alle Veranstaltungen, welche wir in der Oberen Mühle geniessen durften, waren authentisch. Von Künstlern für echtes Publikum - Euch - gemacht. Wie wir vor dem Eintreten sehen konnten, auch der Speicher, das neue Gebäude, entpuppt sich nicht als Luftschloss.

So kam ich in Zugzwang, raffte mich auf und habe diesen Text eigenhändig verfasst. Siehe da, einmal die Trägheit überwunden, hat das Schreiben richtig Spass gemacht. Wir kennen ein vergleichbares Phänomen. Gerade ist es zu Hause so gemütlich. Wir lesen, mit der Post gekommen das Mühli-Programmheft. Darin ist zu erfahren, um Acht läuft dieser oder jener Event. Soll ich mich aufmachen oder bequemer der nächsten Folge meiner Lieblingsserie auf Netflix folgen? Tatsache ist, obwohl sich die Menschen nach Corona auf die wiedererlangte Freiheit gefreut haben, scheint sich eine gewisse Passivität etabliert zu haben. **Mitmachen hat Kultur – als StiFö-Mitglied** ist nicht nur unser Motto. Es ist unsere feste Überzeugung und ein Erfahrungswert. Live-Auftritte haben eine Qualität und Direktheit, welche durch nichts zu ersetzen ist. Ein Abend in der Mühle ist ein Wiedersehen mit vertrauten Gesichtern und Freunden, der unvergesslich bleibt.

Wer jetzt, wie ich beim Schreiben, Lust verspürt nicht nur zu geniessen sondern aktiv das kulturelle Leben in Dübendorf mitzugestalten, der StiFö-Vorstand ist immer noch auf der Suche nach Interessierten. Die fehlende Person durch einen Roboter zu ersetzen, ist noch keine Option. KandidatInnen können sich gerne persönlich melden.

Denn, damit etwas gelingt, braucht es Menschen mit Herzblut. So danke ich dem Stadtpräsidenten André Ingold, dem Stiftungsrat, der Kulturkommission, den Revisoren, sowie all unseren Sponsoren. Wir danken dem Team der Oberen Mühle, den hier aufgetretenen Künstlerinnen und Künstlern. Wir danken den alten und den neuen StiFö-Mitgliedern. Besten Dank!